

Pframminger Gemeindeblatt



Nr. 86

November 2016



Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang März 2017

Beiträge bitte bis spätestens **06.02.2017** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.

Flyer und Bildbeiträge können auch als PDF-Datei eingereicht werden.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule u. Kinderhaus sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Frau Inge Kolb



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Einladung zur Bürgerversammlung	6
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	7-20
• Behördeninfos	21-25
• Energie- und Umwelt	26-27
• Aus Schule und BRK- Kinderhaus	28-31
• Kinderseite	32
• Aus dem Vereinsleben	
- Heimat – und Kulturverein	33-34
- Das Basar-Team Oberpframmern	36-37
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	38-40
- Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern	42-43
- Helferkreis Asyl e.V.	44-47
• Sportangebote	
- TSV Oberpframmern Sportangebot in der Mehrzweckhalle	48
• Aus der Pfarrgemeinde	50-51
• Kulturelles	
- Bücherei	52-53
• Sonstiges	54-60
• Aktueller Veranstaltungskalender	61-63



Liebe Pframminger,

das Jahr 2016 neigt sich in schnellen Schritten dem Ende zu. Bald wird uns die kalte Winterzeit den schönen und mit allen Farben erscheinenden Herbst ablösen. Die Tage werden kürzer, die Umstellung auf die Winterzeit tut ihr übriges zum Rückzug in die warme Stube. Diese Zeit will ich nutzen, einen kleinen Rückblick auf die wichtigsten Geschehnisse des nun bald ablaufenden Jahres zu halten.



Die momentan wohl wichtigste Aufgabe unserer Gemeinde, der Bau unserer Kinderkrippe wurde mit dem Spatenstich am 4.11.2015 eingeleitet und wie es aussieht, können wir nach einer Bauzeit von etwa einem Jahr, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres mit der Fertigstellung rechnen. Ein kleiner Kraftakt bei der aktuellen Hochkonjunktur im Bauwesen und den vollen Auftragsbüchern bei den Handwerkern.

Die Erschließungsarbeiten in unserem neuen Einheimischen-Bauland konnten Anfang Juli fristgerecht fertiggestellt werden und kurze Zeit später herrschte rege Bautätigkeit im Staren- und Finkenweg. So wie es aussieht werden einige Familien noch in diesem Jahr ihr neues Eigenheim beziehen.

Im April dieses Jahres konnten wir unserer kommunalen Aufgabe zur Aufnahme von Asylsuchenden nachkommen. 14 aus Nigeria stammende Flüchtlinge fanden im ausgebauten Dachgeschoss des Rathauses eine vorübergehende Bleibe. Laut neuesten Informationen aus dem Landratsamt werden dem Landkreis von der Regierung bald wieder Asylsuchende zugeteilt. Das heißt, dass auch die Gemeinde Oberpframmern erneut zu einer weiteren Aufnahme von Flüchtlingen aufgefordert werden wird.

Für viele Pframmerner Bürger und die Gemeinde war im April noch ein herausragendes Ereignis. Als eine der ersten Gemeinden im Landkreis können die Internetnutzer Geschwindigkeiten bis 100 Mbit/s buchen und empfangen.



Die Verschönerung unserer Ortsmitte konnte im September umgesetzt werden, es fehlen nur noch ein paar Feinheiten bis zur vollständigen Fertigstellung.

Die marode Wasserleitung von Oberpframmern nach Aich werden wir noch im Zeitraum Oktober/November erneuern. Alle dazu notwendigen Maßnahmen sind getroffen, die Vergabe an die ausführende Firma ist erfolgt.

Auf diese Themen und vieles mehr werde ich auch noch in der bald anstehenden Bürgerversammlung detailliert eingehen. Ich lade Sie bereits heute dazu herzlichst ein. Zeigen Sie auch dieses Jahr mit Ihrer Anwesenheit Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit zu unserer schönen Heimat Oberpframmern.

Ich wünsche Ihnen allen noch ein paar schöne Herbsttage!

Ihr Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Gemeinde Oberframmern



Einladung zur Bürgerversammlung am 18.11.2016 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle

Jedes Jahr berichtet der 1. Bürgermeister der Gemeinde im Rahmen einer Bürgerversammlung über die Tätigkeit der Gemeinde und stellt abgeschlossene und geplante Projekte sowie die wirtschaftliche und demografische Entwicklung der Gemeinde dar. Die Bürgerversammlung soll dazu beitragen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können und über die gemeindlichen Vorhaben sowie Entwicklungen in ihrer Gemeinde informiert werden.

Wir möchten Sie heute auf diesen Termin aufmerksam machen und laden hierzu schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein!

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters
2. Anträge (Anträge sollten zweckmäßigerweise
3 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Münchener Str. 16, eingereicht sein)
3. Der Bürger hat das Wort.

Ihr
Andreas Lutz
1. Bürgermeister



Auszüge aus der Sitzung vom 02.06.16:

Vorstellung Ergebnisse Breitbandauswahlverfahren und Vergabe;

Zum Sachverhalt:

Die Bayer. Staatsregierung hat ein Förderprogramm auf den Weg gebracht, das dazu beitragen soll, den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internetzugangs vor allem in den ländlichen Gebieten voranzutreiben.

Durch die Dt. Telekom wurde angeboten, den Ortsbereich von Oberpframmern in Eigenregie mit der neuen Kupfer-VDSL/Vectoring Technik auszubauen. Dabei können Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s erzielt werden. Die Ausbaurbeiten sind abgeschlossen und die Bürgerinnen und Bürger können die neue Technik bereits buchen. Dieser Ausbau war für die Gemeinde kostenfrei.

Die Ortsteile Schlag, Wolfersberg und Esterndorf wurden aus Kostengründen bei dem Ausbau der Telekom nicht mit berücksichtigt, so dass diese Gemeindeteile die Förderkriterien erfüllen. Die Gemeinde hat hier das Ing. Büro Ledermann beauftragt, die Markterkundung und die Ausschreibung in Glasfasertechnik zu übernehmen.

Insgesamt sind drei Angebote form- und fristgerecht abgegeben worden und mit dem günstigsten Angebot in Höhe von 274.013 Euro hat die Firma Dt. Glasfaser den Zuschlag erhalten.

Der erhebliche Kostenunterschied der Dt. Glasfaser zu den beiden anderen Anbietern ist darauf zurückzuführen, dass sich die Firma nicht nur auf den Ausbau der Außenbereiche und den dabei nur geringen Nutzern beschränkt, sondern das ganze Gemeindegebiet mit einem eigenen, von der Telekom unabhängigen Glasfasernetz ausbauen will. Dadurch verspricht sich die Dt. Glasfaser viele Nutzer und kann mit einer Mischkalkulation dieses relativ günstige Angebot anbieten. Ob die Rechnung für die Dt. Glasfaser aufgeht ist nicht das Problem der Gemeinde. Die Außenbereiche müssen sie, unabhängig der Anzahl der späteren Nutzer, zum angegebenen Preis ausbauen. Für die Gemeinde Oberpframmern sind nur die Kosten in Höhe von 274.013 € abzüglich



der 60 % Förderung (ca. 160.000 €) durch die Bezirksregierung aufzubringen. Der jeweilige Hausanschluss sowie die damit verbundenen Kosten werden dabei zwischen dem Endkunden und der Dt. Glasfaser individuell vereinbart.

Beschluss: 14 : 0:

Vorbehaltlich des Förderbeitrages der Bezirksregierung beschließt der Gemeinderat Oberpfammern den Auftrag im Rahmen der Breitbandausschreibung an die Deutsche Glasfaser zum Angebotspreis von 274.013 € zu vergeben.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für die flächendeckende Verlegung eines Glasfasernetzes durch die Deutsche Glasfaser aus, auch wenn gerade erst die Dt. Telekom den Ausbau im Ortsbereich auf eigene Kosten übernommen hat. Unabhängig davon und von der Tatsache, dass im gesamten Gemeindegebiet ab 2017 Aufgrabungen stattfinden, sieht der Gemeinderat aber auch die Chance, der rasanten Technikentwicklung die es auf diesem Gebiet gibt, einen Schritt voraus zu sein und unseren Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft „Glasfaser“ für jeden Haushalt schneller bereitstellen zu können, als zunächst angenommen.

Radwegebeschilderung:

Der Landkreis Ebersberg hat in Zusammenarbeit mit dem ADFC das gesamte Radwegenetz im Landkreis überarbeitet und zu fehlenden, alten (gelbe Beschilderung) oder ausgebleichten Radwegehinweisschildern einen Katalog erarbeitet, der die einzelnen Landkreisgemeinden auf die jeweils Vorort zutreffende Änderung/Verbesserung hinweist.

Die Bürgermeister im VG Bereich sind sich einig, diese perfekt ausgearbeitete Planung zu unterstützen. Die Kosten für unsere Gemeinde belaufen sich dabei auf 4.023,- €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der neuen Radwegebeschilderung in unserem Gemeindegebiet zu den o.g. Kosten einstimmig zu.



Folgende Zuschüsse wurden gewährt:

Zuschussantrag der Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern:

Der Schießstand der Schützengesellschaft Oberpframmern ist in die Jahre gekommen und weist nicht mehr den geforderten Standard einer modernen Schießanlage auf. Eine genaue Kostenaufstellung der geplanten Umbauarbeiten liegt dem Zuschussantrag der SG bei. Die Maßnahme beläuft sich auf gesamt 24.993,81 €, wobei die Anschaffung von sechs neuen Schießständen in Höhe von 15.059,- € den größten Posten einnimmt.

Nach Abzug von Eigenleistung (Arbeitszeit) und Landeszuschuss des BSSB verbleibt ein noch offener Restbetrag in Höhe von 18.325,81 €

Beschluss:

Der Schützenverein Oberpframmern hat derzeit über 100 Mitglieder und ist eine wichtige Institution in unserem Dorfleben. Darüber hinaus betreibt der Verein eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit. Um den Sicherheits- und Wettbewerbsstandard auch weiterhin aufrechterhalten zu können, ist ein Umbau dringend erforderlich. Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des 1. Bürgermeisters an und stimmt der Zuschusszahlung in Höhe von 10.000,- € zu.

Zuschussantrag VdK – Sommerfest Steinhöring:

Der Gemeinderat beschließt, das Sommerfest mit einer Zuschusszahlung in Höhe von 150,- € zu unterstützen.

Zuschussantrag des VdK Ortsverband Glonn

Der VdK Ortsverband Glonn teilt mit, dass 66 Personen aus Oberpframmern beim Ortsverband in Glonn Mitglied sind. Der ehemals in Oberpframmern bestehende Ortsverband wurde vor Jahren aufgelöst und in den Ortsverband Glonn eingegliedert. Frau Anneliese Feldschmied und Frau Frieda Richtsfeld sind hier Ansprechpartner für unsere VdK Mitglieder.

Der Gemeinderat einigte sich auf eine Zuschusszahlung in Höhe von 100,00 €.



Bericht des Bürgermeisters:

WLAN-Hotspot:

Der WLAN-Hotspot auf dem Dach des Feuerwehrhauses ist eingerichtet und funktioniert auch in allen Bereichen wie Feuerwehrhaus, Schützenheim, Jugendraum und Bücherei. In den Räumen der Flüchtlingsunterkunft ist jedoch kein Empfang möglich (nur im Außenbereich). Momentan wird versucht, dies durch das Verändern der Position des Hotspots noch zu verbessern.

Straßenzustand – Meldung an Straßenbauamt:

In einem Brief der Gemeinde an das Straßenbauamt Rosenheim wurde auf den sehr schlechten Straßenzustand der Staatsstraßen 2079 und 2081 in unserer Ortsmitte und einigen anderen Stellen hingewiesen. Bei einem Ortstermin mit Bgm. Lutz wurde von Straßenbauamts-Geschäftsführer Herrn Rehm die Sanierungsbedürftigkeit auch durchaus erkannt und bestätigt. Leider werden dem Straßenbauamt Rosenheim jährlich nur Mittel in Höhe von 8,2 Millionen € zur Verfügung gestellt. Mit diesem Geld sind die gesamte Verwaltung und der Straßenunterhalt von vier Landkreisen abzudecken. Eine grundlegende Sanierung wurde daher nicht so schnell in Aussicht gestellt. Als das Gespräch jedoch auf die von der Gemeinde geplante Verbesserung des Straßenverlaufs der Ortsmitte im Bereich der Ecke Alter Wirt und Zornedinger Straße fiel, wurde von Rehm signalisiert, dass im Zuge solcher Umbauarbeiten eher Mittel zur Verfügung gestellt werden und dann gleichzeitig auslaufende Straßenabschnitte mit saniert werden könnten. Der Straßenumbau soll nach Möglichkeit 2017 in Angriff genommen werden.



Auszüge aus der öffentlichen Sitzung vom 14.06.16:

Vorstellung der Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage:

Die Gemeinde ist verpflichtet, alle 3 Jahre eine neue Beitrags- und Gebührenkalkulation vorzunehmen. Hierbei erfolgt für die vergangenen drei Jahre (hier 2013 -15) eine Nachkalkulation und für die nächsten drei Jahre (hier 2016 -18) werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt. Bei der letzten Beitrags- und Gebührenkalkulation im Jahr 2013 wurden die Verbrauchskosten je Kubikmeter entnommenen Wassers von 1,00 € auf 1,30 € erhöht, wobei dieser Betrag immer noch eine Kostenunterdeckung ergeben hat. Kostenunterdeckungen können in einem gewissen Maß durch die Gemeinde getragen werden. Kostenüberdeckungen müssen über die Gebühren wieder an die Bürger/Innen zurückgegeben werden.

Sachverhalt:

Dem GR wurde die Kalkulation vom 10.04.2016 mit Erläuterungen vorgestellt. Da die Gemeinde bei der letzten Gebührenfestsetzung aus steuerlichen Gründen unter dem in der damaligen Kalkulation ermittelten Gebührensatz geblieben ist, hat sich eine Kostenunterdeckung von jährlich im Mittel ca. 25.000 € ergeben, die die neue Gebühr rechnerisch mit ca. 0,20 €/m³ belastet.

Mit Schreiben vom 24.05.2016 teilt der Steuerbevollmächtigte Herr Wimmer mit, dass für den kommenden Kalkulationszeitraum eine Gebührenanhebung bis etwa 1,40 €/m³ möglich ist, da die Verlustvorträge aus den letzten Jahresergebnissen ausreichend hoch sind.

Beschluss: 9 : 3:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Berechnung in der Fassung vom 10.04.2016 anzuerkennen. Der Herstellungsbeitrag wird pro m² Grundstücksfläche auf 1,16 € und pro m² Geschossfläche auf 3,38 € festgesetzt. Die Verbrauchsgebühr, die bisher im gewichteten Mittel auf 1,30 € je Kubikmeter entnommenen Wassers festgesetzt war, wird unverändert beibehalten.



Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung:

Aufgrund des Beschlusses zur Globalkalkulation ist die Beitrags- und Gebührensatzung entsprechend zu ändern. Außerdem muss aufgrund einer neuen EU-Richtlinie in den kommenden Jahren auf Wasserzähler mit Nennung des Dauerdurchflusses umgestellt werden. Dementsprechend ist die Grundgebühr bis auf weiteres auf beide Varianten der verwendeten Wasserzähler anzupassen. Der Satzungsentwurf wurde dem Gemeinderat erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung der BGS-WAS entsprechend dem vorgelegten Satzungsentwurf mit einer Verbrauchsgebühr von 1,30 € je Kubikmeter entnommenen Wassers zu erlassen.

Infos zum Trinkwasser:

Das Oberpfaffenhofener
Trinkwasser hat den
Härtegrad 3

Das Trinkwasser wird
regelmäßig von einem
Labor überprüft. Bei Inte-
resse können Sie gerne in
der Gemeinde Einsicht in
die Laborwerte nehmen.



Auszug aus der öffentlichen Sitzung vom 07.07.2016:

Sanierungsmaßnahmen Haus Waldstraße (Keller) und Sportgaststätte (Kühlraum):

Zum Haus Waldstraße:

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, entstand in der neu renovierten Kellerwohnung des Hauses Waldstr. 24 Schimmelbildung an den Außenwänden (Schlafzimmer). Man geht davon aus, dass dies durch die starken Regenfälle im Juni hervorgerufen wurde. Durch die neuen dichten Fenster wurde dann die Schimmelbildung zusätzlich begünstigt. Eine Sanierung von außen wäre mit einem sehr hohen Kostenaufwand verbunden (viele Überbauungen rund ums Haus).

Bei einer Begehung mit Architekt Hans Baumann wurde eine Sanierung mit Hilfe einer „Remmers-Abdichtung“ vorgeschlagen. Die Kosten für diese Art der Abdichtung liegt dabei bei ca. 500 – 600 € je laufenden Meter und erfolgt an der Innenseite der Wände. Zusätzlich soll der durchfeuchtete Wandbereich mittels zweier Wandheizungsschleifen beheizt, dadurch getrocknet und in seiner Dämmwirkung verbessert werden. Da diese Wandbeheizung auch im Sommer wichtig ist, sollte ein Elektro-Begleitheizband eingelegt werden. Die Kosten für die Gesamtmaßnahmen belaufen sich auf ca. 18.000 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Außenwände der Kellerwohnung mit Hilfe des oben vorgeschlagenen „Remmers-Systems“ abdichten zu lassen und mit einer Wandheizung zu versehen. Die Remmers-System-Garantie für 10 Jahre soll dabei ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Die für dieses Jahr vorgesehene Fenstersanierung der weiteren Wohnungen des Hauses in der Waldstraße 24 wird vorerst zurückgestellt.

Sanierungsmaßnahme Kühlraum – Sportgaststätte „Anstoß“

Wie bereits vor geraumer Zeit mitgeteilt, bildet sich in einem der Kühlräume (Bierkeller) in der gemeindeeigenen Sportgaststätte Schimmel. Verschiede-



ne Variationen der Verbesserung wurden in Erwägung gezogen. Zum einen wurde über eine neue Kühlzelle im Anbau diskutiert (Kosten über 20.000 €), zum anderen wurde auch über eine Installation einer neuen Kühlzelle in den vorhandenen Kühlraum nachgedacht.

Nach Rücksprache mit der Baufirma Jomatex, Josef Schmid und dem Kälte-techniker Josef Baumann wurde angeraten mit einer herkömmlichen Lösung (Sanierung) auf der günstigeren und platzsparenden Seite zu sein. Eine vorläufige Kostenschätzung: ca. 10.000 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem ersten Bürgermeister den Auftrag, die Sanierung des Kühlraumes in der Sportgaststätte nach der herkömmlichen Lösung in die Wege zu leiten und die dafür notwendigen Aufträge zu vergeben.

Zuschüsse wurden gewährt:

Antrag des Kirchenchors Oberpfaffmarn

Dem Kirchenchor Oberpfaffmarn unter der Leitung von Frau Gertraud Neumeier wird wieder für Stimmbildung, Notenmaterial und Ausflug ein Zuschuss in Höhe von 300,- € gewährt.

Zuschusszahlung – Seniorenclub Oberpfaffmarn

Der Seniorenclub Oberpfaffmarn lädt monatlich zu einem Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen sowie zu 2 x im Jahr stattfindenden Seniorenausflügen ein. In diesem Jahr kann der Seniorenclub bereits sein 30-jähriges Bestehen feiern. Hierzu findet am 21.07.16 eine kleine Feier statt, zu der auch langjährige Begleiter und Gründungsmitglieder eingeladen sind.

Der Seniorenclub wird von der Gemeinde mit einmaligen Zahlungen in Höhe von 5.000,- €, turnusmäßig ca. alle zwei Jahre unterstützt. Die letzte Zuschusszahlung erfolgte im Jahr 2014.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Seniorenclub wieder mit einer Geldspende in Höhe von 5.000,- € zu unterstützen.



Antrag - Helferkreis Asyl:

Herr Pastusiak, Vorsitzender des Helferkreises Asyl, stellt den Antrag auf der Westseite der Asylunterkunft für die Fahrräder einen Schuppen und für die Sitzgelegenheiten im Freien einen befestigten Platz errichten zu dürfen. Die Arbeiten würden durch einige Mitglieder des Helferkreises, des Burschenvereins und der Asylsuchenden selbst erfolgen. Die Kosten für das Material müsste allerdings die Gemeinde übernehmen.

Eine Aufstellung ergab ca. 3.000 € an Materialkosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Materialkosten zu übernehmen.

Bericht des Bürgermeisters

Stand Homepage

GR Rainer Bernrieder teilt hierzu mit, dass das Grundgerüst mit Arbeitskreis und Herrn Stefan Gaar erarbeitet ist. Die Datensammlung für die Befüllung (zusammengetragen von Anita Huber) ist nun größtenteils abgeschlossen und liegt nun zur Durchsicht dem Arbeitskreis und 1. Bgm. vor. Anschließend werden diese an Herrn Gaar zur Einarbeitung weitergegeben. Leider zieht sich das Ganze sehr in die Länge. Wir hoffen aber, dass die neue Homepage bald der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Hochwasser Simbach

Die VG Mitgliedsgemeinden haben sich auf Vorschlag des VG Vorsitzenden Herrn Josef Zistl zu einer Spende für die Hochwasseropfer in Simbach ausgesprochen. Jede Gemeinde hat einen Beitrag in Höhe von 1.500,- € (Gesamt 9.000,- €) gespendet.

Erschließung des neuen Baulandes für Einheimische

Die Erschließungsarbeiten am neuen Baugebiet sind so gut wie abgeschlossen. Am nächsten Dienstag erfolgt die Bauabnahme. Die Bauwerber erhalten durch die Gemeinde den Termin für die Baufreigabe mitgeteilt.



Kamöslweiher in Oberpfammern – geschützter Landschaftsbestandteil

Das Landratsamt Ebersberg erlässt folgenden Bescheid: Der orts- und landschaftsbildprägende sowie als Lebensstätte wildlebender Pflanzen und Tiere bedeutsame Weiher wird inklusive des näheren Umgriffs auf den Grundstücken Fl.Nrn. 96/1 und 96/10 Gemarkung Oberpfammern unter der Bezeichnung „Kamöslweiher“ gemäß § 29 BNatschG als geschützter Landschaftsbestandteil unter Schutz gestellt.

Anfragen

GR Michael Kleinmeier: Wenn die Kinderkrippe eröffnet wird, ist dann auch von Seiten des BRK genügend Personal vorhanden?

Bgm. Lutz: Lt. Herrn Althoff vom BRK ist das Personal für die Kinderkrippe gesichert. Hierfür findet sich nach seinen Angaben wesentlich leichter Personal als für den Kindergarten oder Hort.

Vergabe der Arbeiten zur Umgestaltung der Ortsmitte

Für die Arbeiten zur Umgestaltung der Ortsmitte wurden lt. Leistungsverzeichnis von Frau Obenhuber neun Firmen angeschrieben. Lediglich zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das günstigste Angebot ist von der Fa. Geier mit einem Gesamtpreis von 43.535,56 €.

Die Umbauarbeiten werden in den Sommerferien beginnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Umgestaltung unserer Ortsmitte an die Fa. Geier zum Angebotspreis von 43.535,56 € zu vergeben.

Bilder zur Umgestaltung der Ortsmitte:



Wie Sie auf den Bildern erkennen können, wurden die umfangreichsten Arbeiten bereits umgesetzt. Bis auf einige Anfangsschwierigkeiten erfolgte der Umbau reibungslos und ohne größere Beeinträchtigungen des Busverkehrs. Nun bedarf es noch einiger Feinarbeit. Dazu gehört die Schaffung von Sitzgele-



genheiten, die Bepflanzung mit Stauden, Gräsern sowie einem Baum in den Pflanzbereichen rund um das Kriegerdenkmal und die Fertigstellung des Bushäuschens. Wir denken die Umbauarbeiten haben sich gelohnt, und unsere neue Ortsmitte wird von unseren Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen werden.



Auszüge aus der Sitzung vom 15.09.16:

Information Erneuerung Wasserleitung Oberpfaffern-Aich:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 04.08.16 wurde die Planung des Ing. Büro Gruber-Buchecker zur Neuverlegung einer straßenbegleitenden Wasserleitung von Niederpfaffern zum Gewerbegebiet Aich beschlossen. Da für die bestehende alte Wasserleitung bisher keine Grunddienstbarkeit auf den Grundstücken eingetragen war, muss dies nun nachgeholt werden. Die Verhandlung mit den betroffenen Landwirten verlief durchweg positiv. Es wurde mit den Landwirten als einmalige Entschädigung für die Eintragung einer Grunddienstbarkeit ein Betrag von 5,00 €/lfd. Meter (bei einer Breite von 3 Meter) vereinbart.

Zuschussantrag:

Antrag der Caritas Sozialstation:

Aufgrund einer Vereinbarung wird 0,30 €/pro Einwohner als Bemessungsgrundlage für eine Zuschusszahlung herangezogen.

Einwohner (Stand 2015) = 2.369 x 0,30 € = 710,70 €.

Der Gemeinderat stimmt dieser Zahlung einstimmig zu.

Bericht des Bürgermeisters:

Stand Kinderkrippe:

Hierzu berichtet Architekt Hans Baumann, dass die Einhaltung des Bauzeitenplanes zum Ende dieses Jahres noch möglich ist. Es wird aber sehr knapp. Es ist aufgrund der guten Auftragslage im Bausektor sehr schwierig, bei Ausschreibungen Firmen zu finden, die zu den Terminvorgaben ein Angebot abgeben.

Nächste Woche wird zusammen mit Kinderhausleitung Frau Schotte, BRK Vertreter Herr Althoff und Landschaftsarchitektin Frau Obenhuber die Planung des Außengeländes besprochen.

Der bisherige Kostenplan wird eingehalten.



ÖPNV – Anträge durch die Gemeinde zur Verbesserung der öffentlichen Busverbindung:

Bei der letzten Anfrage durch das Landratsamt Ebersberg, bzgl. Verbesserungsvorschläge im regionalen Nahverkehr wurden von Seiten der Gemeinde zwei Vorschläge eingereicht.

Wie in einem Schreiben nun mitgeteilt, wurden beide Vorschläge berücksichtigt.

Diese sind:

- Zusätzliche Fahrten um 10.13 Uhr ab Glonn, sowie um 10.55 Uhr ab Zorneding und am Abend 18.45 Uhr ab Glonn, und 19.40 Uhr ab Zorneding zum Fahrplanwechsel im Dez. 2016.
- Die Anschlusssicherung (S-Bahnen – Bus) soll zukünftig besser gewährleistet werden. Ein Integrationssystem für Echtzeitdaten im Regionalen Omnibusverkehr wird derzeit erprobt und aufgebaut.

Internetgeschwindigkeit:

Wie bereits mitgeteilt, gibt es im Bereich des Gewerbegebietes und des Hoffeldes/Steinseestraße Schwierigkeiten, die von der Telekom zugesagten 30 Mbit/s Internetgeschwindigkeit zu empfangen. Von Seiten der Telekom wird dies bedauert, jedoch auch kein weiterer Ausbau zugesagt – wegen zu hoher Kosten.

Bgm. Lutz vertröstet die Betroffenen nun dahingehend, den Ausbau der Außengemeinden mit Glasfaser durch die Dt. Glasfaser abzuwarten, da diese Firma ja forciert, den gesamten Gemeindebereich mit Glasfaser auszustatten. Hierbei müssen jedoch 40 % der Haushalte mitziehen, was wohl durchaus im erreichbaren liegt. Der Ausbau soll im nächsten Jahr 2017 erfolgen.

Beachvolleyballplatz:

Der neue Standort des Beachvolleyballplatzes (BVBPI.) an der Funbox sowie die Sitzgelegenheiten am Grillplatz werden sehr gut angenommen.

Der Außenbereich des BVBPI. wurde nach Vorschlag von unseren Gemeindearbeitern mit Steinquadern eingefasst, die nicht nur optisch den Platz aufwerten sondern zugleich als Sitzgelegenheit genutzt werden können. Die Steinquader waren durch den Rückbau des „Atriums“ am Kinderhaus übrig. Aufgrund der Anschaffung eines höherwertigeren Zaunes mit Tor (was im



Ansatz nicht mit einberechnet war) erhöhten sich die Gesamtausgaben von 25.000 auf 30.000 €.

Kühlraum Sportgaststätte;

Die Sanierungsarbeiten am Kühlraum in der Sportgaststätte sind abgeschlossen. Die Kosten beliefen sich auf 9.300 € und waren daher wesentlich günstiger, als die Alternative der Anschaffung einer neuen Kühlzelle.

Malerarbeiten Schule und Sanierung Haus Waldstr. 24;

Die Malerarbeiten an der Fassade unserer Grundschule konnten in den Sommerferien abgeschlossen wurden. Ebenso wurde die Sanierung/Trockenlegung der Kellerwohnung an der Waldstraße fertiggestellt. Die Kosten hielten sich im veranschlagten Rahmen.

Der Winter steht vor der Tür



Bitte beachten:

Das Betreten der zugefrorenen Weiher im Gemeindegebiet Oberpfraammern erfolgt auf eigene Gefahr!

Die im Gemeindegebiet geltende Räum- und Streupflicht ist einzuhalten.

Nachzulesen unter:

<http://www.oberpfraammern.de/dokumente/satzungen/strassenreinigungsverordnung.pdf>

Auszug daraus:

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 7

Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden ohne selbst an diesen anzugrenzen (Hinterlieger), die in § 9 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs.1 Satz 2, Abs. 2 bis 5 gelten entsprechend.

§ 8

Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 06.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 07.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Arbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Sicherungspflichtigen das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.



Bild: Willi Prabst

Grenzbegehung am 08.10.2016

Auch in diesem Jahr begaben sich der Bürgermeister, die Pframmerner Feldgeschworenen sowie zwei Begleiter zum turnusmäßigen Grenzgang. Am Samstag, den 08.10. wurde von ihnen die Ortsgrenze der Gemeinde von der Bucher Straße bis zur Glonner Straße abgeschritten und dabei die Grenzpunkte kontrolliert und nachmarkiert. Nach mehr als 6 km durch den Wald, durchs Dickicht und auf unwegsamem Gelände hatten sich die ehrenamtlichen Teilnehmer eine Brotzeit im Sportheim verdient.



Von links nach rechts: Lutz Konrad, Fürst Reinhold (Begleiter) Kronester Kaspar, Kleinmeier Michael (Begleiter) und Vogl Josef.



Standorte der im Gemeindegebiet aufgestellten Streukisten:



- Finkenweg (an der Einfahrt von der Siegertsbrunner Straße)
- Drosselweg (beim Papiercontainer)
- Jägerweg 14 (am Stellplatz)
- Am Stierberg 22
- Alpspitzstraße (gegenüber der Verkehrsinsel)
- Bergstraße (an der Einfahrt zur Zugspitzstraße)
- Wendelsteinstraße (am Haus Nr. 9)
- Wendelsteinstraße (an der Einfahrt zum Wallbergweg)
- Schule (gegenüber der Mehrzweckhalle)
- Kindergarten
- Kriegerdenkmal
- Leichenhaus
- Mühlweg 12
- St.-Georg-Str. 13
- Steinseestraße 6
- Steinseestraße (Einfahrt zum Hoffeld)
- Zornedinger Str. 8
- Aich (bei Fa. Isaria, gegenüber der Fa. Bimobil)
- Esterndorf (Fam. Wagner an der Hauptstraße)



Der Arbeitskreis zieht positive Solar-Bilanz

Als im Juli 2014 auf dem Edeka-Markt das Dach abgedeckt und große Solarmodule dorthin geschraubt wurden, fragten sich viele Bürger: Was passiert da eigentlich?

Die Gemeinde hat damals viel Geld in die Hand genommen, um die Energiewende auch in Oberpframmern zu fördern. Die Berechnungen des Arbeitskreises Energie hatten ergeben, dass sich eine Photovoltaik-Anlage mit Eigenstromverbrauch sehr gut rechnet. Die Gemeinderäte stellten die finanziellen Mittel bereit und so konnten auf dem Edeka-Markt und auf dem Sportheim die PV-Anlagen mit 70 bzw. mit 18 Kilowatt Peak gebaut und zum 31.7.2014 in Betrieb genommen werden.

Die Wirtschaftlichkeit der Projekte steigt, je höher der Anteil des Eigenstromverbrauchs ist. Denn jede Kilowattstunde, die der Pächter direkt vom eigenen Dach bezieht, ist günstiger als vom Energieversorger. Mit Spannung verfolgte der Arbeitskreis die „Solarernte“. Würden die Ertragsprognosen erfüllt werden?

Obwohl das Jahr 2014 ein eher schlechtes Sonnenjahr war, waren die Ergebnisse bereits im ersten Jahr besser als aufgrund der Berechnungen vorhergesagt. Martin Schreiner, der die Anlage auf dem Edeka-Markt betreut, zieht nach nunmehr zwei Jahren eine durchweg positive Bilanz: der Eigenverbrauch ist um einiges höher als prognostiziert, die Rendite damit noch besser geworden! Während der ersten beiden Betriebsjahre haben die Anlagen zusammen bereits 102 Tonnen CO₂ eingespart.

Grund genug, um über eine dritte Anlage nachzudenken. Auch dabei wird Bürgermeister Andreas Lutz von der Energiewende unterstützt. Zufrieden stellt er fest: „Für die Gemeinde war das gut angelegtes Geld, so eine Rendite ist in der heutigen Zeit nirgends zu bekommen. Und außerdem tun wir etwas für unsere Umwelt.“

Entdecken auch Sie das Solarpotenzial Ihres Daches!

Ob Ihr Dach geeignet ist, können Sie schnell und einfach mit dem Solarpotenzialkataster analysieren: Das kostenlose Online-Tool finden Sie auf www.energiewende-egersberg.de.



Veranstaltungskalender 2017

Jetzt schon vormerken: Am 6. März 2017 ist einer der renommiertesten deutschen Klimaforscher, Prof. Dr. Wolfgang Seiler, im Rahmen der Fachgespräche Energiewende zu Gast in der Mehrzweckhalle Oberpfammern. Sein Vortrag unter dem Titel „**Ist unser Klima noch zu retten? Was wir jetzt und heute tun müssen.**“ wird uns tiefen Einblick in die Ursachen und Folgen des globalen und regionalen Klimawandels geben. Eine Zunahme der Häufigkeit und Intensität extremer Wetterereignisse gilt als überaus wahrscheinlich. Auf welche Klimafolgen, welche schleichenden Veränderungen und Kollateralschäden müssen wir uns einstellen? Was können, was müssen wir heute schon tun, um den Klimawandel auf ein noch erträgliches Niveau zu begrenzen?

Eine Veranstaltung des Katholischen Kreisbildungswerks Ebersberg, des Klimaschutzmanagers des Landkreises in Kooperation mit dem Arbeitskreis Energie Oberpfammern.

Energiespartipp des Monats

Was haben Bio-Lebensmittel mit Klimaschutz zu tun?

Wer zu Bio-Lebensmitteln greift, tut sich was Gutes. Unumstritten sind gesundheitliche Aspekte dank weniger Chemie und Verzicht auf bedenkliche Zusatzstoffe. Doch sind Bio-Lebensmittel auch klimaschonender als herkömmliche Produkte?



- **Negative Ökobilanz:** Kunstdünger und Pestizide werden mit viel Energieaufwand hergestellt. Billige, oft gentechnisch veränderte Futtermittel aus Drittländern fördern Brandrodung mit riesiger CO₂-Belastung.
- **Biobauern** verwenden organischen Mist statt Kunstdünger und achten auf eine ausgewogene Fruchtfolge. Dadurch wird im Boden Humus aufgebaut, der CO₂ gut speichert und somit die CO₂-Belastung reduziert.
- **Am besten frisch, regional und saisonal** gilt auch für Bio-Produkte! Lange Transportwege, beheizte Gewächshäuser und das Tiefkühlen machen den positiven Effekt zunichte.
- **Zu gut für die Tonne:** Jedes Lebensmittel braucht für seine Herstellung kostbare Ressourcen. Lebensmittel, die weggeworfen werden, verschwenden Ressourcen.
- **Fazit:** Weil ökologische Landwirtschaft bis zu 30% weniger Treibhausgase als konventionelle Landwirtschaft verursacht, kommt eine bewusste Ernährung mit Bio-Lebensmitteln nicht nur uns sondern auch dem Klima zugute.
Durchblick bei Bio-Siegeln? → www.bio-siegel.de

Ansprechpartner: Bärbel Zankl, www.energiewende-egersberg.de



Einschulung im September 2016

Am Dienstag, dem 13. September war der erste Schultag.

Wir freuen uns, in diesem Schuljahr 30 Erstklässler in unserer Schule willkommen zu heißen. Die Klassenlehrerinnen der Klassen 1 a und 1 b sind Frau Schmuuderer und Frau Lassas.



Die Kinder kamen stolz und erwartungsvoll mit ihren schönen Schultüten. Darin befanden sich z.B. Malfarben, um die bunte Fülle der Welt zu erfahren, ein Kuschtier, das für gute Freunde steht, einen Radiergummi, der bedeutet, dass es immer wieder einen neuen Anfang gibt, eine Flöte, um den Schatz eines Liedes zu entdecken und vieles mehr.

Die Erstklässler können so etwas natürlich nicht jeden Tag erwarten. Stattdessen schenken ihnen die Lehrerinnen täglich Wissen, zum Beispiel die Buchstaben, die Laute oder auch die Zahlen, so dass die Kinder bald das erste richtige Wort lesen und schreiben und rechnen können.

Alle ABC-Schützen waren besonders fein angezogen, und es wurden Gäste zu dieser besonderen Feier eingeladen. Der Einladung folgten die Großeltern, Tanten, Onkel und sogar manche Paten.





Unsere Feierstunde endete mit einem kleinen Programm, welches die Schüler aus den ehemaligen ersten Klassen eingeübt hatten.

Allen unseren Schulkindern wünschen wir ein erfolgreiches neues Schuljahr!



Derzeitiger Stand vom Bau der neuen Kinderkrippe:





BRK KINDERHAUS



Oberpframmern

Liebe Freunde des Kinderhauses,

herzlich Willkommen zum neuen Kinderhausjahr 2016/2017!

Am 1. September sind wir in das 22. Kinderhausjahr gestartet. Wir begrüßen 14 Familien mit ihren Kindern, für die ab jetzt die Kindergartenzeit bei uns beginnt. Außerdem freuen wir uns über drei neue Kolleginnen und einen Kollegen, die unser bestehendes Team komplett machen. Gemeinsam stellen wir uns den kleinen und großen Herausforderungen, die die alltägliche Arbeit im Kindergarten und im Hort mit sich bringt und freuen uns auf ein weiteres abwechslungsreiches Jahr mit allen Kindern und deren Familien.

Wir möchten es an dieser Stelle auch nicht versäumen, uns bei allen zu bedanken, die das Kinderhaus immer wieder in tatkräftiger, materieller und in finanzieller Form unterstützen. Wir wissen das sehr zu schätzen und sagen deshalb Dankeschön!

Herzlichst

Das gesamte Team vom Kinderhaus

Noch mehr über unser Kinderhaus erfahren Sie im Internet unter:

<http://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kindertageseinrichtungen-des-kreisverbandes-egersberg/kinderhaus-oberpframmern>

Ausblick

Am **14. November** findet für alle Kinder des Kinderhauses und der Mittagsbetreuung sowie deren Familien das Sankt Martins Fest statt.

In der Woche vom **21. bis 25. November** werden Kränze und Gestecke für den Adventsmarkt gebastelt. Daher wären wir sehr froh, wenn Sie uns geeignete



Gartenrückschnitte spenden. Idealerweise eignet sich frisch geschnittenes Grünzeug wie Bux, Tanne, Wacholder und Efeu. Für eine bessere Planung, bitten wir um vorherigen Anruf unter der Nummer 22 73.

Unser aktuelles Jahresthema lautet:

„Kinderhauswerkstatt – Alles selbst gemacht“

Dazu gehört auch das Kochen und Backen zusammen mit den Kindern. Vielleicht haben Sie ja Lust, folgendes Rezept mal auszuprobieren.

Apfel- Crumble:

1 kg Äpfel	waschen, schälen, Kernhaus entfernen, vierteln
2 EL Zucker 1 TL Zimt 1/8l Apfelsaft Saft einer Zitrone	Sud herstellen, Äpfel dazugeben, köcheln lassen bis die Äpfel gar aber noch nicht weich sind
80g Rosinen	einweichen, unter die gekochten Äpfel mischen, in eine Gratinform geben
100g Mehl 60g Butter 50g Zucker	Zu Streusel verarbeiten, über die Äpfel geben, backen Backtemperatur: 180°C Backzeit 30 Minuten

Tipp: Dazu passt Creme fraiche!





Wusstest du schon...

Man kennt Leonardo da Vinci als Maler, Architekt und Bildhauer - er war aber auch der erste, der herausfand, dass die Ringe in der Baumscheibe auf das Alter eines Baumes hinweisen. Außerdem fand er heraus, dass die Breite zwischen den Ringen, die jährliche Feuchtigkeit anzeigt.

Wusstest du schon...

Eichen bekommen erst Eicheln, wenn sie 50 Jahre oder älter sind.



Der mächtigste Baum der Welt: 84 Meter Höhe und 31 Meter Umfang – das sind die Maße des etwa 2500 Jahre alten „General Sherman Tree“. Mit ungefähr 1500 Kubikmetern Volumen ist er der mächtigste Baum der Welt. Er gehört zur Gattung der „Giant Sequoias“, auch „Sierra Redwood“ genannt.

Kleine Blätterkunde

AHORN



HASEL



HOLUNDER



APFELBAUM



KASTANIE



LINDE



Basteln mit Blättern:

Material: Buntes Tonpapier, einen Ast, verschiedene Blätter, Zirkel, Stift und Kleber.

Einen Kreis (leicht birnenförmig) auf ein buntes Tonpapier (Durchmesser ca. 12 cm) aufmalen und ausschneiden. Weiter Kreise (schwarz und weiß) Durchmesser ca. 4 cm und 3 cm sowie ein längliches Dreieck für den Schnabel ausschneiden. Alles wie auf dem Bild zusammenkleben. Flügel, Ohren und Füße aus getrockneten Blättern aufkleben. Die fertigen Eulen auf einen Ast kleben.



Sonntag, 6. November 2016

von 14.00 – 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Oberframmern

Mitwirkende:

Klaus Pastusiak
Fam. Prabst
Günter Haag
Ilse Sixt
Georg Schwenk
Inge Kolb
Anita Huber

Holzspielzeug
Fotos, Gedichte und mehr ...
Aquarellmalerei
Keramik und Mosaik
Malerei
Fotografie
Acrylmalerei

Während der Veranstaltung werden Kaffee und Kuchen sowie Getränke angeboten.

Der Heimat- und Kulturverein, sowie die ausstellenden Künstler freuen sich auf Ihren Besuch.



Der Heimat- und Kulturverein lädt ein und freut sich über Ihren Besuch:



Näheres wird noch per Flyer bekannt gegeben.





Einladung

zum

traditionellen

Seniorenachmittag

am Samstag, den 19.11.2016

um 14.00 Uhr

im Sportheim Oberpframmern

Alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Wir holen Sie gerne zu dieser Veranstaltung ab
und bringen Sie anschließend wieder nach Hause!
Bei Bedarf wählen Sie einfach die Tel. Nr. 4055

Es lädt ein: Der TSV, die Gemeinde und die Pfarrgemeinde



Das Basar-Team Oberpfammern veranstaltet einen

Frühjahrs- / Sommer-



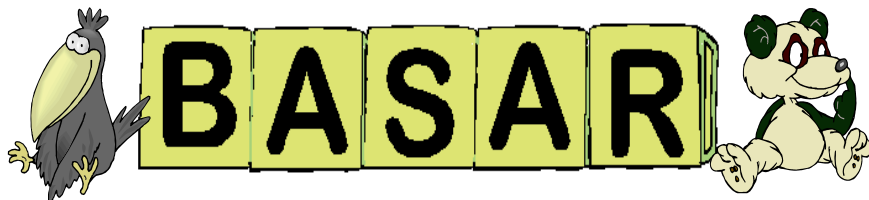
für gut erhaltene Kindersachen

Freitag, den 17. März 2017

Samstag, den 18. März 2017

Bitte vormerken!





Das Basar-Team Oberpframmern sucht ab sofort und laufend:

Helfer w/m

**für Auf- und Abbau der Warenpräsentation,
Abrechnung, Kundenbetreuung**

Du bist ein einsatzfreudiger, zuverlässiger Team-Player mit Spaß am Basar, hast an je einem Wochenende im März und Oktober Zeit (freitags und samstags!) und möchtest gerne in Oberpframmern ehrenamtlich tätig sein.

Dann melde Dich bitte sofort bei uns!

E-Mail: team@basar-team-oberpframmern.de;

jj.kirsch@t-online.de

Facebook: Basarteam Oberpframmern

Du wirst ein tolles Team kennenlernen, die Möglichkeit haben, eine fast 30-jährige Tradition weiterzuführen, sowie vorab am Freitag einzukaufen (wenn Du uns auch am Samstag unterstützen kannst).



**Wir freuen uns
auf Dich!**





Förderverein Pframminger Kinder e.V. **Sommerferien-Rückblick**



Zum 8. Mal in Folge organisierte der Förderverein Pframminger Kinder in diesem Sommer wieder ein buntes Ferienprogramm mit rund 40 Veranstaltungen für Pframminger Kinder. Auch in diesem Jahr konnten die 5 bis 14-Jährigen wieder viel entdecken und ausprobieren: Vocal-Training mit Aufnahme einer eigenen CD, Schatzsuche per GPS, Fliegerhorst Penzing, Tierpark nach Torschluss, Schnupper-Zaubern, ein ganzer Tag zum Spielen, Kletterwald Vaterstetten, Führung im Kopf der Bavaria, Familienausflug ins Mammutmuseum und zum Bauerngolfen u.v.m.

Für ein so großes Programm braucht man auch ein großes Organisationsteam, das jedes Jahr bereits ab März die Verantwortung für die Organisation und Durchführung während der Sommerferien übernimmt. Ihnen sowie allen weiteren Helfern und Sponsoren dankt der Vorstand nochmals sehr herzlich!



*Organisations-Team Ferienprogramm 2016 (von links vorne nach links hinten):
Alexander Wilke, Nicole Jungwirth, Katharina Redler, Corinna Riedhofer, Sylvia Schraml,
Sayoko Dambacher, Juliane Klein, Tanja Streitberg, Marita Pietrzak, Anita Forster, Mirko
Pietrzak, Nicole Godl, Andrea Huber, Uschi Kersch, Sabine Heinzeller, Irene Schweiger, Eva
Wächter. Nicht im Bild: Sabine Kroier, Karin Volk*



Ganz besonders bedankt sich der Förderverein auch beim Pframminger Jugendbeirat, der unter der Leitung von Michi Huber wieder ein gesondertes Ferienprogramm für die Pframminger Jugendlichen ermöglichte.



Pframminger Jugendbeirat (v. li. hinten nach li. vorne): Michi Huber, Joshua Röder, Thomas Huber, Luca Riedhofer, Stefan Oberleitner, Franziska Lutz, Verena Bernrieder, Julia Riedhofer

Zum Ferienabschluss feierten die Pframminer am 10. September wieder die Pframminger Wiesn mit bayerischen Schmankerln, zünftiger Wiesn-Gaudi, großer Hüpfburg und einem echten Kettenkarussell.

„Schee war’s!“, sagten kleine und große Wiesn-Besucher, die der Förderverein im nächsten Jahr gerne noch zahlreicher begrüßen würde.



Am 2. Oktober waren vor allem die kleinen Pframminger mit ihren Eltern willkommen auf dem Sternschnuppe-Familienkonzert in der MZH. Dank der erneuten Spende der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg bekamen die Pframminger Kinder ihre Eintrittskarte geschenkt und konnten nach Herzenslust mitsingen mit dem bekannten Kinderlieder-Duo Margit Sarholz und Werner Meier.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.
Veranstaltungsprogramm 2016/2017



- 04.11.2016** **Adventskalender-Basteln – Teil 1**
- 18.11.2016** **Adventskalender-Basteln – Teil 2**
- 03.12.2016** **Kinderbetreuung zur Weihnachtszeit**
für Pframminger Kinder ab 3 Jahren
- 15.01.2017** **Neubürgerempfang**
für alle 2015/2016 Zugezogenen bzw. Neugeborenen
sowie alle ansässigen Pframminger Bürger und Bürgerinnen
- 19.02.2017** **Flohmarkt mit Radl-Basar für Kinder von Kindern**
- 31.03.2017** **Bastelstube**
- 30.06.2017** **Bastelstube**
- 29.07. bis** **Ferienprogramm für Pframminger Kinder**
09.09.2017 von 4 bis 16 Jahren
- 29.07. bis** **Ferienprogramm für Pframminger Jugendliche**
09.09.2017 von 13 bis 16 Jahren
- 09.09.2017** **Pframminger Wiesen**
für alle Pframminger – nicht nur Familien

Einladungen mit weiteren Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden rechtzeitig verteilt. Fragen beantwortet gerne Nicole Jungwirth: 905299 oder nicole.jungwirth@t-online.de



Der TSV Oberframmern sucht dringend Jugendtrainer



Die Jugendabteilung „Fußball“ beim TSV Oberframmern sucht dringend Trainer oder auch Betreuer für ihre Jugendmannschaften in allen Altersklassen. Zur Zeit befinden sich von den G-Junioren bis zu den A-Junioren alle Altersgruppen im Spielbetrieb. Eine Trainerlizenz wäre schön, ist aber nicht Voraussetzung.

Wer Lust und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, meldet sich bei Jugendleiter Rainer Jungwirth, 0175/4059808 oder beim TSV Vorstand Andreas Lutz, 0175/1716400.



„Früh übt sich, ...“



Einladung

an alle Pframminger Bürger

zur Feier des diesjährigen **Kriegerjahrtages**

am **Samstag, den 12.11.2016**

- 17.30 Uhr Treffpunkt aller Vereinsmitglieder
beim Kriegerdenkmal
- 17.45 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
- 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der St. Andreas
Kirche
- anschließend** Totengedenken am Kriegerdenkmal

am **Sonntag, den 13.11.2016**

- 18.00 Uhr **Rosenkranz für die Gefallenen u.
Vermissten**

**Wir bitten um zahlreiche Teilnahme der
Bürgerinnen und Bürger
von Oberpframmern!**

**Soldaten- und Kriegerkameradschaft
Oberpframmern**

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpfammern:



Bildunterschrift: von links nach rechts Michael Wolf; Freising, Josef Nadler und Heinrich Rehberg; amtierender Bezirksvorsitzender

Herr Josef Nadler wurde bei der Tagung des Bezirksverbandes Oberbayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am Mittwoch, den 28. September 2016 mit der „Bronzenen Verdienstspange“ ausgezeichnet.

Aus der Laudatio des amtierenden Vorsitzenden des Bezirksverbandes Oberbayern, Herrn Heinrich Rehberg:

„Herr Josef Nadler ist seit 2010 als unermüdlicher Haussammler ehrenamtlich in der Gemeinde Oberpfammern unterwegs und hat in den vergangenen 6 Jahren den stattlichen Betrag von fast 6.500 Euro gesammelt“.

Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpfammern gratuliert zu dieser Ehrung.

Herr Nadler wird auch in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 21.10. – 06.11.16 um Spenden für den Volksbund bitten.

Helferkreis Asyl

... was sich bisher getan hat

Seit ca. einem halben Jahr leben nunmehr 14 Flüchtlinge, junge Männer aus Nigeria, in der Gemeinschaftsunterkunft, die die Gemeinde im Obergeschoss des Rathauses eingerichtet hat – Zeit für einen kurzen Bericht, was sich in diesen 6 Monaten getan hat.



Vorweg: es hat bisher im Unterschied zu einigen anderen Unterkünften keine Vorfälle gegeben, wofür Landratsamt oder Polizei hätten bemüht werden müssen. Dazu trägt sicherlich die im Vergleich zu den Massenunterkünften in Turn- und Traglufthallen geringe Belegung mit 14 Personen bei, die zudem noch alle aus

dem gleichen Land kommen. Viele Konflikte, die aus räumlicher Enge, unterschiedlichen Nationalitäten und Kulturen resultieren, fallen dadurch weg. Trotzdem ist das Leben in der erzwungenen Gemeinschaft für die jungen Männer nicht einfach: der Verlust der Heimat, Traumatisierungen vor und während der Flucht sowie die Ungewissheit, wie es weitergeht und ob sie in Deutschland bleiben und eine neue Heimat finden können, belasten alle.

Alltagsbegleitung: Um die alltäglichen Probleme der jungen Männer aufzufangen, führt der Helferkreis wöchentlich am Montag eine Sprechstunde in der Unterkunft durch, bei der Aktuelles besprochen und Unterstützung organisiert wird: Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Organisation von ärztlicher Unterstützung bei Gesundheitsproblemen und - in letzter Zeit sehr häufig – Vorbereitung und falls möglich, Begleitung zu Anhörungen und Vorladungen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen des Asylverfahrens. Diese Termine finden nicht nur in München, sondern auch in Deggendorf und Regensburg statt und werden meist morgens um 8:00 h angesetzt, ungeachtet der Tatsache, dass die Aussenstellen in Regensburg oder Deggendorf

mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum angesetzten Termin nicht zu erreichen sind. Je nach Organisation in den einzelnen Behörden kann es auch passieren, dass Asylbewerber mehrere Stunden auf ihre Anhörung warten oder - in mehreren Fällen ! – nachmittags um 16:00 h wieder zurückgeschickt werden und dann Tage oder Wochen auf neue Termine warten. Für die Betroffenen (und die begleitenden Helfer) sind dies zusätzliche, bei vernünftiger Organisation eigentlich vermeidbare, Belastungen.

Sprachunterricht: Sieben „Sprachlehrer“ aus dem Helferkreis (6 Frauen, 1 Mann) kümmern sich seit einem halben Jahr darum, den jungen Männern beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen, da dies die Grundvoraussetzung für ein Leben und Arbeiten in Deutschland ist. Der Unterricht findet wegen unterschiedlicher Sprachniveaus 2-3 mal die Woche als Einzelunterricht statt und 2 mal zu festen Zeiten (Dienstagabend u. Samstag Vormittag) als Gruppenunterricht.

Darüberhinaus besuchen z.Zt. 4 der jungen Männer mehrmonatige Förderkurse der Arbeitsagentur zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt, bei denen der Sprachunterricht ebenfalls im Vordergrund steht, aber auch andere Fähigkeiten zur Arbeitsvorbereitung vermittelt werden sollen. Diese Kurse finden montags bis freitags ganztägig statt. Die 2 Jüngsten (noch berufsschulpflichtig) besuchen seit kurzem die „Berufsintegrationsklasse“ in Schloss Zinneberg, um sie dort auf eine Eignung für einen Ausbildungsberuf vorzubereiten.



Arbeit und Beschäftigung: Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass bereits sechs unserer Flüchtlinge einen Arbeitsplatz gefunden haben: 2 aus eigener Initiative in München (Gastronomiebereich), 4 durch Vermittlung des Helferkreises bei örtlichen Firmen (Metallverarbeitung, IT- Bereich, Kfz-Technik). Dieser Schritt, den Lebensunterhalt nun selbst zu verdienen und nicht mehr vom Geld des Landratsamtes abhängig zu sein, motiviert die jungen Männer enorm. Einige sind sichtbar lebensfroher als zuvor.



Behörden: An dieser Stelle möchte ich auch einmal hervorheben, dass die oft gescholtenen Behörden auf Ebene Landratsamt und Arbeitsagentur nach unserer Erfahrung ausserordentlich bemüht und hilfsbereit sind, Integrationsmaßnahmen zu fördern und die Arbeitssuche und Aufnahme von Arbeit durch Asylbewerber zu unterstützen – auch indem sie den Firmen den „notwendigen Formulkrieg“ abnehmen oder zumindest „mundgerecht vorbereiten“. Die Aufnahme einer Probearbeit war dadurch innerhalb von 2-3 Tagen, die Überleitung in ein festes Arbeitsverhältnis in 2-3 Wochen möglich.

Freizeit: Um den Kontakt und das wechselseitige Kennenlernen zwischen Helfern und Flüchtlingen zu verbessern, findet an jedem ersten Mittwoch im Monat ein „Stammtisch Helfer-Flüchtlinge“ statt. Wegen des guten Wetters konnte dieser bisher jeweils im Garten vor der Unterkunft stattfinden. Zu diesem Stammtisch sind auch Bürger, die nicht im Helferkreis sind, aber die jungen Männer und unsere Arbeit gerne kennenlernen möchten, herzlich eingeladen.



Ebenfalls dem wechselseitigen Kennenlernen und der Geselligkeit dienen das gemeinsame „deutsch-afrikanische Kochen“ Mitte April, das Pfarrfest Anfang Juni unter dem Motto „Hand in Hand – alle gemeinsam – ein buntes Miteinander aller Generationen, aller Konfessionen und Nationalitäten“, sowie ein Grillen Mitte September im Garten des Pfarrheims. Alle Veranstaltungen erfreuten sich großer Beteiligung und haben Unsicherheiten und Berührungsängste abgebaut.

Bereits im letzten Gemeindebrief war berichtet worden, dass sich 6-7 junge Männer regelmäßig zum Fußballtraining einfinden. Inzwischen können 3 von ihnen mit Spielerpass regulär in der 3. Mannschaft des TSV Oberpframmern spielen. Der Trainer freut sich über die Verstärkung und wie sehr ihnen das Fußballspielen Spaß macht, haben sie auch beim „Oberpframmern-Derby“ bewiesen, wo sie als „Team Oberpframmern“ den 3. Platz belegten.



In der letzten Woche ist auch endlich in Gemeinschaftsarbeit der neue Fahrradschuppen neben und ein befestigter Sitzplatz im Garten der Unterkunft fertiggestellt worden. An den Arbeiten, die von Karin Stadler (Plattenverlegearbeiten), Edeltraud Steiner, Karl Faltermeier und mir (Errichten des Fahrradschuppens) koordiniert wurden, haben sich alle engagiert beteiligt. Rechtzeitig vor dem Winter sind die Fahrräder jetzt vor Regen und Schnee geschützt und aufgeräumt.



Danke möchten wir an dieser Stelle auch dem Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung und den Gemeindearbeitern für die vorbereitenden Erdarbeiten und sonstige Hilfe sagen sowie Reinhard Riedhofer für Lieferung und Zuschneiden des Bauholzes.



Ein herzliches Danke auch allen Bürgern unserer Gemeinde, die uns bisher mit Zuspruch, Sach- oder Geldspenden unterstützt haben. Gemeinsam können wir es schaffen!

Text: Klaus Pastusiak

Kontakt zum Helferkreis Asyl

Klaus Pastusiak
email: kpastusiak@t-online.de
Tel.: 08093-4197

Spendenkonto
Helferkreis Asyl Oberpfammern e.V.

Raiffeisenbank Oberpfammern
DE 6870 1694 5000 0011 2410





TSV Oberpfarrmerring



Sportangebot in der Mehrzweckhalle

Winter 2016/2017
01.10.2016 - 31.03.2017

Montag	8.30 - 9.30 Uhr 13.50 - 15.30 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 21.15 Uhr	Zumba Montessori-Schule Faschingsgarde – Förderverein Mädchenturnen ab 10 Jahre Damengymnastik BodyART	(ÜL: Nicole Schnabl) (ÜL: Sandra Fahrys) (ÜL: Ruth Männer) (ÜL: Ruth Männer) (ÜL: Beate Feist)
Dienstag	8.00 - 9.00 Uhr 9.00 - 10.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr 15.45 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr 18.15 - 19.30 Uhr 19.45 - 21.15 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Fit und Fun Seniorengymnastik Seniorentanz Eltern - Kinderturnen Fußball – Jugend Tae Kwon Do - Kleinkinder 3-4 (Bühne während der Winterzeit) Tae Kwon Do - Jugendliche alle 8-14 + Kinder ab 6 Fortgeschritten Tae Kwon Do - Jugend und Erwachsene ab 15 - freies Training Tischtennis Kinder/Jugendliche Tischtennis Erwachsene	(ÜL: Beate Feist) (ÜL: Beate Feist) (Kreisbildungswerk) (ÜL: Alex Rochow) (ÜL: K. Heinzeller) (ÜL: K. Heinzeller)
Mittwoch	14.40 - 16.30 Uhr 16.30 - 18.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Tanzgruppe „Mini-Magic“ 4-6 Jahre Fußball - Jugend Wirbelsäulengymnastik Fit durch den Winter Badminton	(ÜL: Nicole Schnabl) (ÜL: Ruth Männer) (ÜL: Ruth Männer) (ÜL: F. Teschauer)
Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr 15.00 - 16.00 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr 16.30 - 20.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr 18.15 - 19.30 Uhr 19.45 - 21.15 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Tanzgruppe „Pframmerner Tanzkids“ Tanzgruppe „Pframmerner Tanzkids“ Tanzgruppe „Pframmerner Tanzkids“ Fußball-Jugend Tae Kwon Do - Kinder 5-8 alle (Bühne während der Winterzeit) Tae Kwon Do - Jugend 8-14 alle (Bühne während der Winterzeit) Tae Kwon Do - Jugend und Erwachsene ab 15 (Bühne während der Winterzeit) Fußball – Jugend/Senioren	1.- 2. Klasse (ÜL: A. Büttner) 3. Klasse (ÜL: A. Büttner) 4.- 5. Klasse (ÜL: A. Büttner)
Freitag	8.30 - 9.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr 18.30 - 19.30 Uhr 19.30 - 20.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	Rückentraining Fußball - Jugend Kinderturnen 3-4 Jahre Kinderturnen 5-8 Jahre Zumba Tai Chi (MZH oder Aula) Fußball - Jugend	(ÜL: Beate Feist) (ÜL: Ruth Männer) (ÜL: Ruth Männer) (ÜL: Nicole Schnabl) (ÜL: Volker Petersen)
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr	Fußball - Jugend / Tennis - Jugend	

Ferienzeiten: Faschingsferien 27.02.2017 – 03.03.2017



Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfarrmerring

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Raiffeisenbank Oberpfarrmerring

Es wird wieder gestrickt!!

Die Sommerpause ist vorbei und ab 11. Oktober treffen sich wieder in den Räumen der Bücherei alle Handarbeitswütigen.

Die Treffen finden immer Dienstag-Nachmittag, im 14-tägigen Rhythmus, von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr statt und sind für jedermann offen (es bedarf keiner vorherigen Anmeldung).



Die nächsten Termine: Di. 25.10., 8.11., 22.11.,13.12.2016

Die Termine ab dem neuen Jahr 2017 werden bei den Treffen bekannt gegeben.

Fundbüro:

In der Gemeinde Oberpfarrmurn werden immer wieder Fundsachen abgegeben. Diese werden nach ca. einer Woche in das Fundamt der VG Glonn weitergegeben:

Kürzlich in der Gemeinde Oberpfarrmurn abgegeben:

- Ein Kuscheltier „Katze“ (s.Bild)



- Ein Goldohrring

Sollten Sie eines dieser Fundstücke vermissen, melden Sie sich entweder in der Gemeinde Oberpfarrmurn Tel.: 08093/5314 oder beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Glonn, Tel.: 08093/9097-0

Einladung ...

- ... zum Martinsumzug am Freitag, 11. November 2016, um 16.30 Uhr, Beginn in der St. Andreas-Kirche
- ... zum Patrozinium am Sonntag, 27. November 2016, um 10.30 Uhr, Vesper um 18.00 Uhr in der St. Andreas-Kirche
- ... zum Familiengottesdienst am Sonntag, 11. Dezember 2016, um 10.30 Uhr in der St. Andreas-Kirche
- ... zum Zwergerlgottesdienst am Mittwoch, 14. Dezember 2016, um 10.15 Uhr in der St. Andreas-Kirche
- ... zur Johanniweinweihe am Dienstag, 27. Dezember 2016, um 16.00 Uhr in der Kapelle in Niederpfammern
- ... zur Kindersegnung am Mittwoch, 28. Dezember 2016, um 19.00 Uhr in der Kapelle in Esterndorf

Advents - Fackelwanderung am Sonntag, 11. Dezember 2016,

Treffpunkt an der Mehrzweckhalle
um 16.30 Uhr

Warum feiern wir Weihnachten? Der Antwort auf diese Frage wollen wir bei der Fackelwanderung gemeinsam nachspüren. Herzlich eingeladen sind die Kinder mit ihren Familien und alle, die sich mit auf die Suche nach einer Antwort auf diese Frage begeben wollen.





Auszeit

**am 2. Adventsonntag, 4. Dezember 2016,
in der St. Andreas-Kirche
von 16 bis 17 Uhr**

Mit besinnlichen Texten und staader Musik besteht die Möglichkeit, eine Auszeit aus der Alltagshektik zu nehmen.

Es lädt herzlich ein: Der Pfarrgemeinderat Oberpfammern

Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

Bier und Literatur

am Mittwoch, den 23. November 2016
um 19.30 Uhr
in der Gemeindebücherei

Unter dem Motto „Oans, zwoa, glesen!“ unternimmt Franz Frey, Historiker und Germanist eine literarische Expedition ins regionale Bier-Reich. „Bier und bayerische Gemütlichkeit, „Bier und bayerische Politik“, „Oktoberfest und andere Vollversammlungen“ sowie „Wirtschaftssterben“ – dies sind die Rubriken, in die Herr Frey seine Fundstücke eingeordnet hat. Auf unterhaltsame Art wird deutlich, wieviel Bier und Literatur verbindet.

Ferienprogramm der Bücherei in den Herbstferien

Am Donnerstag, den 3. November 2016, laden wir alle Grundschüler von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr in die Bücherei ein zu einer **„GEISTERSTUNDE“**. Wir hören gruselige Geschichten und vieles mehr. Lasst euch überraschen. Anmeldung in der Bücherei zu den Ausleihzeiten.





Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich. (Montag 9.00 - 11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr)

Unsere Termine:

Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30 Uhr)

- Donnerstag, 27. Oktober 2016
- Donnerstag, 24. November 2016
- Donnerstag, 15. Dezember 2016
- Donnerstag, 19. Januar 2017
- Donnerstag, 16. Februar 2017
- Donnerstag, 16. März 2017

Am Montag, den 12. Dezember 2016, laden wir die Kinder der **3. & 4. Klassen** von 16.00 bis 17.00 Uhr zu einer besonderen Vorlesestunde ein.

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.
Euer Vorlese- und Bücherei-Team





*Im Vordergrund: Die Gemeinderäte Reinhard Riedhofer, Michael Huber und Bürgermeister Andreas Lutz
(Bild: Jürgen Rossmann)*

Erster Aufschlag

Mit einem Nacht-Beach-Volleyballturnier hat die Junge Union Oberpframmern den an der Streuobstwiese neu angelegten Platz eröffnet. Gut 130 Besucher und Teilnehmer konnte JU-Vorsitzender und Gemeinderat Michael Huber am Freitagabend, den 9. Juli 2016 dazu begrüßen. Insgesamt nahmen neun Mannschaften teil. Das Endspiel um 1 Uhr nachts entschied das Team JU Reserve aus Zorneding für sich. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der neue Platz im Zentrum der Jugend (Funbox, Grillplatz, Basketball) an der Streuobstwiese bestens gefällt und nicht nur bei den Pframmerner Jugendlichen, sondern auch bei den Erwachsenen großen Anklang findet. Anfang des Jahres hatte der Gemeinderat dem Antrag der JU Oberpframmern auf Verlegung des Beach-Volleyball-Platzes vom eher ungünstigen Waldrand an die Streuobstwiese geschlossen zugestimmt. Bei dieser Maßnahme wurden zudem auch noch Sitzplatzgelegenheiten am Grillplatz und an der Feuerstelle angebracht.

30 Jahre Seniorenclub Oberpfammern am 21.07.2016

Fast 100 Pffammerner Bürgerinnen und Bürger trafen sich am Donnerstag, den 21. Juli zur Jubiläumsfeier anlässlich des 30 jährigen Bestehens des Seniorenclubs Oberpfammern. Mit einer Andacht in der St. Andreaskirche, feierlich gestaltet von Pfarrer Eginio wurde dieser Nachmittag eröffnet. Anschließend trafen sich die Pffammerner Senioren zum Feiern mit Kaffee und Kuchen, sowie Abendessen in der Sportgaststätte „Zum Anstoss“. Seniorenbetreuer Richard Bernrieder sen., schon seit 18 Jahren im Amt, begrüßte die zahlreichen Gäste und Ehrengäste, sowie den Bürgermeister Andreas Lutz und seinen Vorgänger Altbürgermeister Theo Rottmayer. Richard Bernrieder lies in seinem Bericht die vergangenen 30 Jahre von der Gründung bis heute Revue passieren!

Anschließend bedankte sich Bürgermeister Lutz in seiner Ansprache bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der vergangenen 30 Jahre. Der Dank ging auch an die Sponsoren und Unterstützer dieser Einrichtung.

Ein besonderes Schmankerl, Bilder aus den drei Jahrzehnten mit der Hintergrundmusik „Heast is ned, wia die Zeit vergeht“, zusammengestellt von Willi Prabst und Ingeborg Kolb, war dann der Höhepunkt des Nachmittags. Spontane Gedichte und Erzählungen aus den eigenen Reihen trugen zur netten Unterhaltung bei.

Der gesellige Nachmittag dauerte bis in die Abendstunden an und alle Gäste waren sich einig: eine rundum gelungene Jubiläumsfeier!



„Danke“ für die Befüllung des EDEKA-Regals sagt das Organisationsteam vom Glonner Tisch

Auch in den Ferienwochen und über die Sommermonate hinweg bleibt der Glonner Tisch gedeckt! Ein vielseitiges Angebot kommt vom EDEKA-Markt Oberpfammern. Hier spenden Bürgerinnen und Bürger wöchentlich Lebensmittel nach eigenem Ermessen.

Wie das gelingt?

Eine engagierte Marktleitung, ein Regal im Kassenbereich und viele EDEKA-Kunden, die Lebensmittel für den Glonner Tisch kaufen. Anschließend legen sie die gekaufte Ware in das Regal am Marktausgang. Diese Lebensmittel werden wöchentlich am Mittwoch von den Fahrerteams des Glonner Tisches dort abgeholt.

Es braucht uns alle!

Ein großer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die das Warenangebot mit Lebensmittelspenden unterstützen. Zusammen mit den Ehrenamtlichen und dem Einzelhandel gelingt die Verteilung von Lebensmitteln für Glonn und Umgebung. Wir sind stolz, dass das Programm des Glonner Tisches von so vielen Schultern getragen wird. Allen ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Durch den Zukauf von Öl, Mehl oder Zucker wird das Warenangebot bei den Grundnahrungsmitteln ergänzt. Die Geldspenden tragen den Zukauf.

Wie der Glonner Tisch organisiert ist

Der Glonner Tisch ist für Personen mit geringem Einkommen aus den Gemeinden Baiern, Glonn, Oberpfammern, Egmating, Moosach bis hin nach Ebersberg gedacht.

Nachhaltigkeit und Beständigkeit

Der Glonner Tisch besteht seit zehn Jahren. In dieser Zeit ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten entstanden. Es kommen neue Helferinnen und Helfer hinzu, manche scheiden aus dem aktiven Ehrenamt aus. Mittwochs sammeln Fahrerteams die gespendeten Lebensmittel ein. Am darauf folgenden Donnerstag wird das Café eingerichtet und die



berechtigten Bürger können bei persönlichen Gesprächen jede Woche ihre Nöte los werden und auch schöne Gemeinschaft miteinander haben. Die „Kunden“ können sich selbst die von Ihnen benötigten Waren aussuchen - gegen einen sehr geringen „Geldeinsatz“, der ihnen am Ende wieder zu Gute kommt.

Neue Helfer und Neue Kunden sind immer herzlich Willkommen!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sei es als potenzielle Helferin/Helfer oder als Kundin/Kunde: Melden Sie sich unkompliziert!

Was, wann, wo?

Jeden Donnerstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr können Alleinerziehende oder Personen mit geringen Einkommen hochwertige Lebensmittel erhalten. **Die Lebensmittelausgabe findet im Pfarrsaal, Wolfgang-Wagner-Str. 15, 85625 Glonn, statt.** Ab 10:00 Uhr können Interessierte bei Kaffee und Kuchen die Wartezeit verkürzen und sich stärken.

Das Organisationsteam

Bärbel Pelz aus Oberpframmern

Monika Altinger, Petra Ibach-Grass, Ernst Suberg, Angela Plöckl, Martina Voigt aus Glonn

Zahnarzt – Oberpfammern

Dr.med. dent. Nicola Jubitz
Soiherweg 8
85667 Oberpfammern
Tel.: 08093/906020



Zum Jahresbeginn 2017 übernehme ich die langjährig bestehende Zahnarztpraxis meiner geschätzten Kollegin Dr. Helga Schönthaler.

Bereits seit 2015 bin ich als Zahnärztin in der Praxis tätig und freue mich Sie mit bekanntem Team begrüßen zu dürfen.

Neben modernen Therapieverfahren sämtlicher zahnmedizinischer Teilbereiche liegen meine Praxis-Schwerpunkte auf:

Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-Prophylaxe, Behandlung von Angstpatienten, Kinderzahnheilkunde, Ästhetische Zahnheilkunde, Zahnersatz, Endodontie/Wurzelkanalbehandlung, Parodontose-Behandlung, Implantologie und Akupunktur.

Ihre Zahnärztin Dr. Nicola Jubitz

Vandalismus in Oberpfaffern:

Keine drei Monate nach dem „ersten Aufschlag“ fanden unsere Gemeindemitarbeiter den Beach-Volleyball-Platz und Grillplatz so vor.



Am Wochenende vom 8./9. Oktober 16 wurde das Netz des BVB-Platzes abgefackelt, Abfalleimer herausgerissen und in die Anlage geworfen sowie die Sitzgelegenheiten am Grillplatz massiv beschädigt. Leider konnten die Verursacher bisher noch nicht festgestellt werden. Sollte hierzu jemand Beobachtungen gemacht haben, wende er sich bitte vertrauensvoll an die Gemeinde Oberpfaffern. Die Sachbeschädigung wurde zur Anzeige gebracht.



Aufruf an alle back- und kochfreudigen Pframminger!



Die Weihnachtszeit steht wieder bevor und viele von Ihnen/Euch verbinden diese Zeit natürlich auch mit Plätzchen, Kuchen, Punsch und anderen Schmankerln.

Jeder/Jede hat dabei so seine Lieblingsrezepte, die oft schon über Generationen weitervererbt wurden.

In einer „griabigen Runde“ mit einigen Damen aus unserem Ort wurde nun die Idee geboren, diese Rezepte zu sammeln und in einem kleinen Büchlein zusammenzufassen. Vorläufiger Titel: „Pframminger Lieblingsrezepte rund um Weihnachten“. Der Verkauf würde dann auf dem Pframminger Adventsmarkt 2017 erfolgen und der Erlös daraus einem guten Zweck zugeführt.

Damit dieses Vorhaben gelingen kann, ist aber Ihr/Euer Einsatz gefragt.

Wenn Ihnen/Euch in den nächsten Wochen das ein oder andere Rezept (herzhaft oder süß) in die Hände fällt, dass auf Ihrem/Eurem weihnachtlichen Tisch oder Plätzchenteller auf gar keinen Fall fehlen darf, schreibt es auf und lasst es uns zukommen. Entweder per Hand geschrieben oder aber auch gerne per Word-Datei.

Nachfragen und Abgabe der Rezepte (mit Name und Anschrift) unter folgenden Adressen und Telefonnummern:

Gemeinde Oberpframmern oder Bücherei Oberpframmern Münchner Str.16	barbaralutzhuber@web.de huber@oberpframmern.com gemeinde@oberpframmern.de Betreff: „Rezepte“
Verantwortliche: Barbara Huber, Tel. 4933 und Anita Huber, Tel. 799	

Im Voraus schon mal ein herzliches Dankeschön.



Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpframmern

November 2016 – Mai 2017

November 2016	
Fr. 04.11.16	FÖV – Adventskalender basteln Teil 1 – Mittagsbetreuung ab 15.00 Uhr
So. 06.11.16	HKV – Dorfkünstlerveranstaltung ab 14.00 Uhr MZH
Fr. 11.11.16	GBV - Herbstversammlung Sportgaststätte Anstoss – 19.30 Uhr
Sa. 12.11.16	S.u.K. Kriegerjahrtag – Ortsmitte - 18.00 Uhr
Fr. 18.11.16	FÖV – Adventskalender basteln Teil 2 – Mittagsbetreuung ab 15.00 Uhr
Fr. 18.11.16	Bürgerversammlung - 19.00 Uhr MZH
Sa. 19.11.16	TSV-Seniorennachmittag Sportgaststätte Anstoss – 14.00 Uhr
Mi. 23.11.16	Bücherei Vortrag „Bier und Literatur“ ab 19.30 Uhr
Do. 24.11. u. Fr. 25.11.16	SG Weihnachtspreisschießen Schützenheim 18.30 Uhr
Sa. 26.11.16	HKV – Adventsmarkt MZH – ab 14.00 Uhr
Dezember 2016	
Fr. 02.12.16	SG – Weihnachtsfeier Sportgaststätte Anstoss - 19.00 Uhr
Sa. 03.12.16	FÖV – Kinderbetreuung zu Weihnachten KiGa. - 9.30 Uhr
Sa. 03.12.16	OBV Weihnachtsfeier Sportgaststätte Anstoss – 18.00 Uhr
So. 04.12.16	Pfarrgemeinde – „Auszeit“ m. besinnlichen Texten u. Musik v. 16.00 –17.00 Uhr Kirche St. Andreas
Mi. 07.12.16	GBV – Ausflug Christkindlmarkt Landshut – 13.00 Uhr Maibaum
Do. 08.12.16	Bücherei Vortrag „Ein Eheprozess aus dem Jahr 1476/78 mit Beteiligung aus Oberpframmern“ ab 19.30 Uhr



Sa. 10.12.16	TSV Weihnachtsfeier Sportgaststätte Anstoss – 19.30 Uhr
Mo. 26.12.16	TSV Watt-Turnier Sportgaststätte Anstoss – 16.00 Uhr
Januar 2017	
Sa. 07.01.17	FFW – Winterfeuer Feuerwehrhaus – ab 17.00 Uhr
Fr. 13.01.17	SG – Christbaumkugelschießen – Schützenheim 18.30 Uhr
Sa. 14.01.17	FFW – Jahresabschlussfeier – Sportgaststätte Anstoss – 18.30 Uhr
So. 15.01.17	FöV – Neubürgerempfang in der MZH - 15.00 Uhr
Februar 2017	
Mo. 13.02.17	FöV – Jahreshauptversammlung im Stüberl der MZH – 18.30 Uhr
So. 19.02.17	FöV – Kinderflohmarkt mit Radlbasar in der MZH – 15.00 Uhr
Mi. 22.02.17	Vereinskartellsitzung – Sportgaststätte Anstoss – 19.30 Uhr
Sa. 25.02.17	TSV – Kinderfasching in der MZH – 15.00 Uhr
So. 26.02.17	OBV – Ausflug Tegernsee – Maibaum um 12.00 Uhr
Mo. 27.02.17	FFW – Rosenmontagsball in der MZH – 18.00 Uhr
März 2017	
Fr. 03.03.17	TSV – Jahreshauptversammlung – Sportgaststätte Anstoss – 19.30 Uhr
Mo. 06.03.17	AK Energie „Ist unser Klima noch zu retten“ – MZH um 19.00 Uhr
Fr. 10.03.17	FFW – Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr – Ort?
Fr. 10.03.17	BTO – Frühjahrsbasar Abgabe – MZH ab 15.00 Uhr
Sa. 11.03.17	BTO – Frühjahrsbasar – MZH ab 8.00 Uhr
Fr. 31.03.17	FöV – Bastelstube in der Mittagsbetreuung – 15.00 Uhr
Fr. 31.03.17	SG – Jahreshauptversammlung – Schützenheim um 19.30 Uhr



April 2017	
Sa. 08.04.17	OBV – Flurbereinigung – Sportheim ab 8.30 Uhr Ersatztermin – Sa. 15.04.17
Fr. 28.04.17	GBV – Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Anstoss um 19.30 Uhr
Mai 2017	
Sa. 06.05.17	GBV – Pflanzentauschbörse am Pfarrheim – 14.00 Uhr
So. 07.05.17	Erstkommunion
Sa. 13.05.17	OBV – Veranstaltung – MZH
Fr. 19.05.17	SG – Endpreisschießen – Schützenheim – ab 18.30 Uhr
Do. 25.05.17	Vatertag – Sportgaststätte Anstoss – ab 15.00 Uhr

- FFW= Freiwillige Feuerwehr
SG= Schützengesellschaft
S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft
OBV= Burschenverein
TSV= Turn und Sportverein
GBV= Gartenbauverein
HKV= Heimat und Kulturverein
FöPK= Förderverein Pframminger Kinder
BTO= Basar Team Oberpframmern

